

## BISHERIGE PREISTRÄGER

**1995**

„Faberhaft Guth“,  
(Butzbach/Gießen)

**1996**

Lutz von Rosenberg-Lipinsky  
(Hamburg)

**1997**

Die Scheinheiligen“ (Krefeld)  
Publikumspreis: Robert Grieß  
(Köln)

**1998**

Rolf Miller (Stuttgart)  
Publikumspreis: „Weiberkram“  
(Cottbus)

**1999**

„Pappenheim Peepshow“ (Köln)  
Publikumspreis: „Die  
Buschtrommel“ (Münster)

**2000**

„Knut & Knut“ (Remscheid)  
Publikumspreis: „Knut & Knut“

**2001**

„Timm“ (Berlin)  
Publikumspreis: „Timm“

**2002**

Angela Buddecke (Berlin)  
Publikumspreis: Kai Magnus Sting  
(Duisburg)

**2003**

Christoph Sieber (Essen)  
Publikumspreis: Christoph Sieber

**2004**

Peter Vollmer (Köln)  
Publikumspreis: Peter Vollmer  
Nachwuchspreis: Die Ningdong's  
(Schönwalde)

**2005**

Frank Fischer (Rüsselsheim)  
Publikumspreis: Thomas  
Schreckenberger (Herrenberg)  
Nachwuchspreis: Dietrich & Raab  
(Rostock)

**2006**

Lothar Bölick (Leipzig)  
Publikumspreis: Lothar Bölick

**2007**

Heidi Friedrich (Bamberg)  
Publikumspreis: Alfred  
Mittermeier (Dorfen/Oberbayern)

**2008**

Benjamin Eisenberg (Bottrop)  
Publikumspreis: Michael Krebs  
(Schwäbisch Hall/Hamburg)  
Nachwuchspreis: Nepo Fitz  
(Kirchheim bei München)

**2009**

Björn Pfeffermann (München)  
Publikumspreis:  
Björn Pfeffermann

**2010**

Ludger K. (Duisburg)  
Publikumspreis: Ludger K.

**2011**

Mia Pittroff (Bamberg)  
Publikumspreis: Tilman Lucke  
(Berlin)

**2012**

Ecco Meineke (München)  
Publikumspreis: Willi & Peter  
Podewitz (Bremerhaven)

**2013**

Christoph Tiemann (Münster)  
Publikumspreis:  
Christoph Tiemann  
Nachwuchspreis: Martin Valenske  
(Berlin)

**2014**

Erik Lehmann (Dresden)  
Publikumspreis: Lars Redlich  
(Berlin)  
Nachwuchspreis: Matthias Ningel  
(Mainz)

## MELSUNGEN LOHNT SICH

Rund 25 km südlich von Kassel ist Melsungen über die Autobahn, über drei Bundesstraßen oder mit dem Zug bequem zu erreichen. Die historische Fachwerkstadt in der „Erlebnisregion Mittleres Fuldatal“ ist als Ausflugsziel, Einkaufsstadt und auch als „Kabarett-Stadt“ über den hessischen Raum hinaus bekannt.

... Bereits in den 60er Jahren kochte „Die Spitze“ ihr satirisches Süsspchen, später folgten die „Bartenschwätzer“ und seit den 90er Jahren veranstalten die „Spottlichter“ im eigenen Schwarzenberg-Theater ihre kritisch-amüsanten Shows.

Diese Kabarett-Tradition und die ungebrochene Faszinationskraft dieser hohen Schule der Kleinkunst haben die Stadt Melsungen veranlasst, in die Offensive zu gehen und seit 1995 alljährlich einen Kabarettwettbewerb für Nachwuchskünstler\* durchzuführen, so Bürgermeister Karl-Heinz Dietzel zur Motivation der Bartenwetterstadt, den Melsunger Kabarettpreis bundesweit auszusprechen.

Diese Nachwuchsförderung bestärke die lebendige Kultur unseres Landes, meinte der damalige Ministerpräsident Hans Eichel, der die Schirmherrschaft der Premiere übernommen hatte. Das Kabarett sei eine politische Kunst, die sich engagiere und Partei ergreife, die Schwächen der Mächtigen bloßlege und die Schwachen unterstütze. Auch in einer demokratischen Gesellschaft sei das Kabarett unverzichtbar, da es mit den Mitteln der Ironie und des Humors Distanz zum Alltag ermögliche und Kritikwürdiges anprangere, so die Grundüberlegungen Eichels ...

(Auszug aus einem Artikel im Jahrbuch Schwalm-Eder-Kreis 1997.  
Text: Dieter Werkmeister und Werner Hollstein)



MELSUNGEN  
lohnt sich

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

\* Seit 2001 können sich alle Kabarettgruppen und -solisten gemäß der Ausschreibung bewerben.

## AUSSCHREIBUNG



**21. Melsunger  
Kabarett-  
Wettbewerb '15**  
mit Nachwuchs-Förderpreis



MELSUNGEN  
lohnt sich

# AUSSCHREIBUNG

## 21. Melsunger Kabarett-Wettbewerb 2015

### mit Nachwuchs-Förderpreis

Die Stadt Melsungen lädt bereits zum 21. Mal zur Teilnahme am Wettbewerb um die „Scharfe Barte“ ein.

Bewerben können sich alle Kabarettgruppen und -solisten mit eigenen zeitnahen auch aktuell politischen Texten, satirischen Elementen und überwiegendem Wortanteil.

Besonders aufgefördert sich zu bewerben sind Nachwuchskabarettisten/-innen, für die gegebenenfalls ein eigener Förderpreis vergeben wird.

**Wichtig:** Die eingereichten Beiträge sollten möglichst aktuell sein und das vorgesehene Programm widerspiegeln.

### Preise

Ausgelobt werden folgende Geldpreise:

- 1. Platz 3.000,00 EUR
- 2. Platz 2.500,00 EUR
- 3. Platz 2.000,00 EUR

sowie der Publikumspreis „Scharfe Barte“ und ein Nachwuchs-Förderpreis, jeweils dotiert mit 500,00 EUR.

Bewerbungen mit dem Schwerpunkt „Politisches Kabarett“ werden bevorzugt!

### Wettbewerbstage

An den Endrundentagen

- Montag, 2. November
- Mittwoch, 4. November
- Montag, 9. November

ab 19.30 Uhr werden jeweils zwei Gruppen/Solisten pro Abend ihr Programm (max. 60 Minuten) vor Publikum und einer fachkundigen Jury präsentieren. Die Jury wird die Vorträge durch ein Punktesystem bewerten und platzieren.

# INFORMATIONEN

### Preisverleihung

Die Preisverleihung findet am Samstag, 14. November, ab 19.00 Uhr, statt.

Die Preisträger verpflichten sich, an diesem Abend anwesend zu sein und Ausschnitte aus ihrem Programm zu zeigen.

Zu den Veranstaltungen werden alle Medien eingeladen.

### Bewerbungsunterlagen

#### Bitte beachten:

**Bewerbungsunterlagen sind ausschließlich postalisch einzureichen – nicht per E-Mail.**

Der Bewerbung sind beizufügen:

- ausführliche Programmbeschreibung
- Textauszüge des vorgesehenen Programms
- Kurzbiografie mit Altersangabe der Mitwirkenden
- Pressefotos als jpg-Datei auf CD
- aussagekräftige Demo-DVD (etwa 30-45 Min.) in sehr guter (Ton-)Qualität und gängigem Format

Hier gilt: **Der erste Eindruck zählt! Schlechte Qualität der eingereichten Unterlagen kann Ihre Erfolgschancen erheblich mindern. Achten Sie daher auf gute Bild- und Tonqualität!**

Ehemalige Preisträger können sich nach einjähriger Pause mit einem neuen Programm wieder zum Wettbewerb anmelden. Die Jury sichtet alle Bewerbungen und trifft eine Vorauswahl. Sechs Finalisten werden zu den Wettbewerbstagen im November eingeladen.

# KONTAKT

### Reisekosten

Die Teilnehmer erhalten – je nach Gruppenstärke – eine pauschalierte Aufwandsentschädigung:

- Solist 180,00 EUR
- Duo 230,00 EUR
- Gruppe 300,00 EUR

Außerdem werden die Kosten für eine Übernachtung/ Frühstück übernommen.

### Veranstaltungsort: Melsunger Kulturfabrik

... ehemals Produktionsstätte für Tücher & Leinen, ist eine gelungene Symbiose aus alt und neu.

Historische Industriearchitektur mit ihrem warmen Naturbackstein wurde hier vereint mit moderner, funktionaler Raumgestaltung und bietet somit das richtige Ambiente für diesen Kabarett-Wettbewerb.

### Bewerbungsschluss

ist am **10. Mai 2015** (der Rechtsweg ist ausgeschlossen)

### Adresse

Ihre Unterlagen senden Sie bitte an:

Magistrat der Stadt Melsungen  
Kultur- & Tourist-Info  
Am Markt 5  
34212 Melsungen



Telefon (05661) 708 200 · Fax (05661) 708 210

www.melsungen.de

tourist-info@melsungen.de